

Beschlussprotokoll
Nr. 01/2019
über die Sitzung des Rates
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-
Zellerfeld am Donnerstag, 21. März 2019 , um
18.00 Uhr
genehmigt in der Sitzung am 20.06.2019

Sitzungsort: Feuerwache Clausthal-Zellerfeld
Am Kaiser-Wilhelm-Schacht 2, 38678 Clausthal-Zellerfeld

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 18.01 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Der Vorsitzende trägt zunächst alle Änderungen auf der Tagesordnung vor:

Aus der Nachsendung:

- Zu TOP 6: Vorlage 38-1/2019 Anfrage der Gruppe K-O-L zur möglichen Teilnahme an der Auswanderer-Messe in Utrecht, Antwort der Verwaltung
- Neuer TOP 11a: Vorlage 35/2019 Nationalpark-Besucherzentrum; Veranschlagung zusätzlicher Kreditmittel im Nachtrag 2019

Als Tischvorlagen:

- Zu TOP 6: Vorlage 23-1/2019 Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion zu den neuen Öffnungszeiten des Rathauses
- sowie Vorlage 41/2019 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Datenschutzbeauftragten der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Vorlage 173/2018)
- Zu TOP 11: Vorlage 1-1/2019 Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019 zum Haushaltsentwurf 2019 - Vorlage 1/2019 - Gemeindestraßen -
- und Vorlage 1-2/2019 Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 20.03.2019 - Vorlage 1/2019 - Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2019
- und Vorlage 1-3/2019 Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2019 zu Vorlage 1/2019 Haushaltssatzung für das HH-Jahr 2019
- Neu TOP 16a: Vorlage 18/2019 Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Am Bach“

- Neu TOP 20a: Vorlage 43/2019 Projekt zur Errichtung eines Gründerzentrums in Clausthal-Zellerfeld

Die Anfrage des Vorsitzenden, ob zu diesem TOP zusätzlich ein VA einberufen werden soll damit dieser eine Beschlussempfehlung abgeben kann, beantwortet der Rat
 - einstimmig - mit nein.

Mit allen Änderungen wird die Tagesordnung - einvernehmlich - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 Politesse der Stadtverwaltung

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr ██████ fragt, ob es in der Stadtverwaltung noch eine Politesse gibt und falls ja, ob diese Kontrollen auf der Adolph-Roemer-Straße in Clausthal durchführen könnte?

Der Vorsitzende antwortet, es gibt eine Politesse und das Anliegen wird weitergegeben.

3. Einwohnerfragestunde

3.2 Spiegelthaler Straße

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Frau ██████ stellt die Anfrage, wann die Spiegelthaler Straße repariert werden soll.

Herr ██████ erklärt, dass die Zustandserfassungen momentan laufen. Jedoch wird das entsprechend benötigte Material (Mischbeton) erst ab Ostern zur Verfügung stehen.

3. Einwohnerfragestunde

3.3 Abholzung der Wälder

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: -										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Frau [REDACTED] erkundigt sich, welche Möglichkeiten die Stadtverwaltung hat, die aktuelle Abholzung der Wälder um uns herum zu unterbinden.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese Abholzungen im Auftrag der Landesforst unternommen werden. Daher besteht für die Stadtverwaltung keine Möglichkeit in das Geschehen einzugreifen.

3. Einwohnerfragestunde

3.4 Behindertenparkplätze

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Frau [REDACTED] merkt an, dass die Stadt durch die Einrichtung von Behindertenparkplätzen während des Bergbauernmarktes vor der Fratzenapotheke ein Alleinstellungsmerkmal erhalten könnte. Sie fragt, wann und wie dies möglich wäre.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Verwaltung dies bereits in Betracht zieht, durch dieselbe Anfrage im Dezember.

3. Einwohnerfragestunde

3.5 Brunnen auf dem Thomas-Merten-Platz

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] erkundigt sich nach dem Sachstand für den Brunnen am Thomas-Merten-Platz. Er hat gehört, die Zisterne wäre betroffen und könnte den Brunnen nicht mehr speisen, daher ist er aktuell außer Betrieb.

Herr [REDACTED] klärt die Falschinformation auf. Nicht die Zisterne ist kaputt, sondern der Brunnen selbst. Eine Reparatur würde laut Schätzungen mehr als 30.000,00€ kosten. Diese Summe kann neben den anderen Vorhaben im Sanierungsgebiet Zellerfeld in diesem Jahr nicht aufgebracht werden.

3. Einwohnerfragestunde

3.6 Stadtpläne in Clausthal-Zellerfeld

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] fragt, warum die Stadtpläne in Clausthal-Zellerfeld nicht aktuell sind. Er nennt als Beispiel den Plan am Zipser Weg, auf dem Firmen eingetragen sind, die seit Jahren nicht mehr existieren.

Herr [REDACTED] teilt mit, dass momentan eine Überarbeitung der Pläne beginnen soll.

3. Einwohnerfragestunde

3.7 Grüne Hinweisschilder

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Herr [REDACTED] fragt, ob auch für die grünen Hinweisschilder zum Beispiel unter der Beschilderung der Straßennamen auch eine Überarbeitung geplant ist. So ist zum Beispiel unter dem Straßenschild „Am Ostbahnhof“ immer noch der Hinweis auf den ALDI Markt gegeben, den es dort seit Jahren nicht mehr gibt.

Herr [REDACTED] erklärt, dass die Stadtverwaltung nicht Eigentümerin der grünen Hinweisschilder ist, sondern die entsprechenden Firmen und Unternehmen selbst, welche auch für eine etwaige Änderung oder den Abbau der Schilder verantwortlich sind.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.12.2018

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Das Protokoll wird - einstimmig bei einer Enthaltung - genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung

5.1 BAGSO

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: VZ										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Bürgermeisterin stellt vor, das die Stadt in ein Programm für Senioren „Fit in Form“ für den Aufbau und die Sicherung zukunftsfähiger Ortschaften aufgenommen wurde. Ende April wird es hierzu ein Gespräch mit allen Zuständigen geben.

5. Bericht der Verwaltung

5.2 Ganztagschulen

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				X						

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass ein Gespräch mit allen Schulleiterinnen der Stadt stattgefunden hat. In dem Gespräch wurde über den Wunsch der Landesregierung gesprochen, Ganztagschulen einzuführen. Aus dem Gespräch wurde ein Fragebogen entworfen, dieser soll Anfang Mai an alle Eltern der Grundschulen und Kitas gehen, deren Kinder im entsprechenden Zeitraum betroffen sein werden.

5. Bericht der Verwaltung

5.3 Unterschriftensammlung

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: VZ										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass zu den ursprünglichen 9.502 Unterschriften für den Erhalt der Chirurgischen Ambulanz im Krankenhaus Clausthal nochmals welche hinzugekommen sind. Es sind jetzt insgesamt 9.530 Unterschriften.

5. Bericht der Verwaltung

5.4 Postzustellung Altenau

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: VZ										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Bürgermeisterin berichtet aus der Bürgermeistersprechstunde über eine Beschwerde einer Anwohnerin aus Altenau, welche in der Hüttenstraße keine Post erhält.

5. Bericht der Verwaltung

5.5 Wasserverband Peine

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: 3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass der Beitritt zum Wasserverband Peine abgeschlossen ist.

5. Bericht der Verwaltung

5.6 Sportlerehrung

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Die Bürgermeisterin informiert über die diesjährig am 01.10.2019 stattfindende Sportlerehrung.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1 Nachträgliche Bekanntgabe erteilter Aufträge: Sanierung der Brücke über die Innerste im Zuge der Bahnhofstraße (W10) in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld Vergabe der Planungsleistungen LP1-9 einschließlich Örtlicher Bauüberwachung - Vorlage 4/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.2 Übersicht über neue Lehrkräfte und Abordnungen von Lehrern in den Schulen im Bereich der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld im Schuljahr 2018/2019 - Vorlage 13/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.3 Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.02.2019 zu den neuen Öffnungszeiten des Rathauses - Vorlage 23/2019 - und

Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 18.02.2019 zu den neuen Öffnungszeiten des Rathauses - Vorlage 23-1/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x									

Die Vorlagen werden - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.4 Genehmigung Zweite Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 - Vorlage 31/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.5 Sachstandsbericht Verkauf Alte Torfhausstraße - Vorlage 34/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.6 Anfrage der K-O-L vom 08.03.2019 zum Verwaltungsaufwand zu den Anfragen der SPD- und CDU-Fraktion zu Themen, deren Nützlichkeit ad hoc nicht erkennbar sind - Vorlage 37/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.7 Anfrage der Gruppe K-O-L zur möglichen Teilnahme an der Auswanderer-Messe in Utrecht - Vorlage 38/2019 - und

Anfrage der Gruppe K-O-L zur möglichen Teilnahme an der Auswanderer-Messe in Utrecht, Antwort der Verwaltung - Vorlage 38-1/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: Stabstelle										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
					x					

Die Vorlagen werden - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.8 Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Datenschutzbeauftragten der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Vorlage 173/2018)

- Vorlage 41/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:1										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Die Vorlage wird - einstimmig - zur Kenntnis genommen.

7. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der KiTas in der BuU CLZ vom 18.12.2018 - Vorlage 19/2019

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Anlage 1 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Benutzung der KiTas in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld vom 18.12.2018 - Gebührenübersicht - erhält folgende Fassung:

Gebührenübersicht

Art der Gruppe	Einkommensstufen						
	1 €/mtl.	2 €/mtl.	3 €/mtl.	4 €/mtl.	5 €/mtl.	6 €/mtl.	7 €/mtl.
vormittags 5 Std.	115,00 €	120,00 €	125,00 €	130,00 €	135,00 €	140,00 €	145,00 €
vormittags 6 Std.	140,00 €	145,00 €	150,00 €	155,00 €	160,00 €	165,00 €	170,00 €
ganztags 7,5 Std.	182,00 €	187,00 €	192,00 €	197,00 €	202,00 €	207,00 €	212,00 €
ganztags 9,5 Std.	220,00 €	225,00 €	230,00 €	235,00 €	240,00 €	245,00 €	250,00 €

8. Gesellschafterversammlung der Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer mbH“ am 22.03.2019; hier: Mittelfristige Finanzplanung bis 2023 - Vorlage 14/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								x

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„1. Abhaltung der Gesellschafterversammlung

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages in der Fassung vom 05.03.2013 wird auf die Abhaltung einer Gesellschafterversammlung verzichtet und sich mit der schriftlichen Abgabe der Stimmen einverstanden erklärt.

2. Mittelfristige Finanzplanung der KBG bis 2023

Die mittelfristige Finanzplanung der KBG bis 2023 wird festgestellt.“

9. Beschluss von zwei überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2018; hier: Nachholung von Rückstellungen für Zisterne Berliner Straße / Tillyschanze, Straße am Ostbahnhof und Brückenhauptuntersuchung - Vorlage 36/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Im Rahmen seines Budgetrechts beschließt der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) die Bereitstellung der nachstehend aufgeführten Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2018:

1.

Nr.	Produktsach-konto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Ergebnis-haushalt Nr. 50/2018	12601.51220000-300	Brand- und Katastrophenschutz: Nachholung von Rückstellungen - Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt Clausthal- Zellerfeld	10.000 €	43.000 € apl. bereitgestellt mit Vorlage 134/2018	53.000 €

Die Deckung der Mehraufwendung erfolgt durch die Einsparung bei folgendem Konto:
12601.42120900-300 Brand- und Katastrophenschutz: Unterhaltung der Zisternenbauwerke - Feuerwehr Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld.

2.

Nr.	Produktsach-konto	Bezeichnung	Beantragte Mehrausgabe	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz
Ergebnis-haushalt Nr. 51/2018	54101.51220000	Gemeindestraßen: Nachholung von Rückstellungen	89.000 €	77.700 € davon 59.000 € apl. bereitgestellt mit Vorlage 73/2018 und 2.100 € mit Vorlage 177/2018	166.700 €

Die Deckung der Mehraufwendung erfolgt durch die Einsparung bei folgenden Konten:

54101.42120000 Gemeindestraßen: Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens in Höhe von 80.000 € und

54101.42120920 Gemeindestraßen: Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Brücken in Höhe von 9.000 €.“

10. 3. Änderung der sechsten Vereinbarung über die Durchführung der Budgetierung im Bereich Feuerschutz - Vorlage 5/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Die 3. Vereinbarung zur Änderung der sechsten Vereinbarung über die Durchführung der Budgetierung im Bereich Feuerschutz wird in § 4 - Umfang des Budgets in der in Anlage 1 der Vorlage beigefügten Fassung neu gefasst. Damit wird gleichzeitig die

Anlage zur Budgetvereinbarung in der in Anlage 2 der Vorlage beigefügten Fassung geändert.“

11. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 20.03.2019 zum Haushaltsentwurf 2019 - Vorlage 1/2019 - Gemeinde Straßen - Vorlage 1-1/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x	x							

Der SPD-Fraktionsvorsitzende erläutert den Antrag.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass der Antrag noch nicht substantziell geprüft werden konnte.

Es ergeht - einstimmig bei 7 Enthaltungen (darunter die Bürgermeisterin) - der Beschluss:

„Ziffer 6, Seite 61

Erhöhung des Ansatzes bei Produkt 54101; Gemeindestraßen

Straßenunterhaltung um 100.000,00€.“

Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 20.03.2019 Vorlage 1/2019 - Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2019 - Vorlage 1-2/2019

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x	x							x

Der Fraktionsvorsitzende der CDU erläutert den Antrag.

Die Bürgermeisterin erklärt auch zu diesem Antrag, dass noch keine substantielle Prüfung erfolgen konnte. Auch merkt sie an, dass das Mountainbikestreckennetz einen bereits bestehenden Vertrag hat und einige Zahlungen bereits gelaufen sind.

Es folgt eine rege Diskussion über den Sachverhalt Mountainbikestrecke und über die Möglichkeiten der KBG in Sachen Okerteich. Frau [REDACTED] bittet darum, Frau [REDACTED] anzuhören um eine mögliche Klärung des Sachverhaltes zu vereinfachen. Der Rat stimmt einstimmig zu.

Frau [REDACTED] erklärt die immense Wichtigkeit des Okerteiches für Altenau, um das Prädikat Heilklimatischer-Kurort erhalten zu können. Auch das Mountainbikestreckennetz ist sehr wichtig, da es touristisch sehr gut besucht ist. Hintergrund, beide Sachverhalte in die Obhut der KBG zu nehmen, ist der touristische Zusammenhang beider Sachverhalte.

Herr [REDACTED] bittet darum, Frau [REDACTED] Fragen stellen zu dürfen. Der Rat gibt sein Einverständnis.

Herr [REDACTED] fragt Frau [REDACTED], wie das praktische Miteinander in der Zusammenarbeit mit Herrn [REDACTED] laufen würde. Frau [REDACTED] antwortet, dass dies in einem Gespräch zwischen den Beteiligten vorab geklärt werden müsse.

Herr [REDACTED] gibt zu bedenken, dass die kritischen Worte berechtigt sind, da es sich um starke strukturelle Veränderungen der KBG handelt. Er bittet um Zeit, um Vor- und Nachteile zu überdenken und Gespräche stattfinden zu lassen.

Frau [REDACTED] beantragt den Schluss der Debatte. Dieser wird - mit 21 Jastimmen, 7 Neinstimmen und 4 Enthaltungen - angenommen.

Herr [REDACTED] beantragt Einzelabstimmungen der Punkte, wobei Punkt 2 in 1. „Waldschwimmbad Okerteich“ und 2. „Mountainbikestreckennetz“ aufgeteilt werden soll. Der Rat bejaht dies.

Somit ergehen folgende Beschlüsse:

1. *Ziffer 5. Seite 4, Freiwillige Leistungen, Eigenbetrieb Baubetriebshof, Streichung Zuweisungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen für die Jahre 2019 und 2020*
- Einstimmig -
- 2.1 *Die touristische Infrastruktur "Waldschwimmbad Okerteich" wird zum 01.04.19 an die Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH zur Aufgabenerfüllung übertragen. Aus dem Haushalt werden jährlich die veranschlagten Mittel für das „Waldschwimmbad Okerteich“ i.H.v. 14 TEUR (Ortsratsbudget Altenau-Schulenberg) bis auf weiteres an die Kurbetriebsgesellschaft zugewiesen.*
- Mehrheitlich bei 10 Neinstimmen (darunter Herr [REDACTED]) und 1 Enthaltung (von der Bürgermeisterin) -

2.2 Die touristische Infrastruktur "Mountainbikestreckennetz" wird zum 01.04.19 an die Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH zur Aufgabenerfüllung übertragen. Aus dem Haushalt werden jährlich die veranschlagten Mittel für das „Mountainbikestreckennetz“ i.H.v. 8 TEUR bis auf weiteres an die Kurbetriebsgesellschaft zugewiesen.

- (Mehrheitlich bei 13 Neinstimmen und 1 Enthaltung von der Bürgermeisterin) -

3. Im Zuge der vom Rat am 13.12.18 beschlossenen dauerhaften Durchführung von Veranstaltungen in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld werden den beiden Ortschaften jeweils jährlich 1 TEUR zur Verfügung gestellt.

(Mehrheitlich bei 7 Neinstimmen und 1 Enthaltung von der Bürgermeisterin)

**Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2019 zu Vorlage 1/2019
Haushaltssatzung für das HH-Jahr 2019 - Vorlage 1-3/2019**

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	x	x		x						

Der Fraktionsvorsitzende der CDU erklärt die Beweggründe zu diesem Antrag.

Die Bürgermeisterin erklärt auch zu diesem Antrag, dass noch keine substanzielle Prüfung erfolgen konnte. Zusätzlich gibt sie bekannt, dass am heutigen Tag aktuell eine Anfrage der Stadt Oldenburg eingegangen ist. Es geht um eine mögliche Zusammenarbeit zum Thema Datenschutzbeauftragte/r. Die Verwaltung wird die Möglichkeit ausgiebig prüfen. Weitergehend erklärt sie, dass die momentane Leitung des Archivs in ehrenamtlicher Hand sehr schwierig ist. Die Aufgaben sind weitreichend.

Die FDP-Fraktionsvorsitzende fragt, ob die Stelle übertragen werden soll oder ob eine Ausschreibung erfolgen soll.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass grundsätzlich alle Stellen intern oder auch extern ausgeschrieben werden.

Der Vorsitzende lässt über alle vier Punkte einzeln abstimmen, somit ergehen folgende Beschlüsse:

„1. Der Anschaffungsetat der Stadtbibliothek wird dauerhaft um 2.000€ jährlich erhöht.

(Einstimmig, bei einer Enthaltung von der Bürgermeisterin)

2. Der Anschaffungsetat wird einmalig in 2019 um weitere 8000 € erhöht, um die Reiseliteratur sowie die Kinderbuchabteilung teilweise zu erneuern.

(Einstimmig, bei einer Enthaltung der Bürgermeisterin)

3. Perspektivisch wird der Stellenplan dahingehend geändert, dass die jetzige Stelle der Büchereimitarbeiterin nach dem Ausscheiden der Büchereileiterin (September 2019) wegfällt, die jetzige Büchereimitarbeiterin auf die Personalstelle der Büchereileiterin eingewiesen wird und zusätzlich eine Stelle für einen Bibliothekar/Leitung Stadtbibliothek/Archiv und Datenschutz (w/m/d) in den Stellenplan eingebracht wird. (Die Wertigkeit der Stelle ergibt eine durchzuführende Stellenbewertung)

(Mehrheitlich bei 6 Neinstimmen und 4 Enthaltungen (darunter die Stimme der Bürgermeisterin))

4. Im Haushaltsplan 2019 werden weitere Mittel veranschlagt, um der jetzigen Büchereileiterin nach ihrem Ausscheiden einen "Berater-Vertrag" anzubieten, damit ein möglichst reibungsloser Übergang zur neuen Bibliotheksleitung gestaltet werden kann.“

(Mehrheitlich bei 5 Neinstimmen und 3 Enthaltungen (darunter die Stimme der Bürgermeisterin))

Haushaltssatzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2019; Haushaltssicherungskonzept 2019-2022 - Vorlage 1/2019

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:2										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x								

Frau [REDACTED] gibt folgende drei Punkte zum Haushalt bekannt:

- Für die Drehleiter der Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld ist es nötig, in den Jahren 2020 und 2021 jeweils 75.000,00€ mehr zu veranschlagen.
- Der Bau der Feuerwache Buntenbock wird 200.000,00€ teurer als geplant.

- Der Besucherstollen des Bergwerkmuseums benötigt mindestens 150.000,00€ für Sanierungszwecke.

Nach einer kurzen Diskussion über die von Frau ■■■ vorgetragene Summe beantragt Herr ■■■ eine Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende gewährt diese in Abstimmung mit den Ratsmitgliedern um 19.32 Uhr. Um 19.40 Uhr wird die Sitzung dann wieder aufgenommen.

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion beantragt, die Vorlage zu beschließen ohne die Berücksichtigung der von Frau ■■■ vorgetragenen Investitionen. Die zusätzlichen Beträge sollen in einem Nachtrag veranschlagt werden.

Es folgt eine weitere Diskussion über die Erhöhung der geplanten Investitionen und der Wichtigkeit der Feuerwehr für alle Anwesenden und alle Bürgerinnen und Bürger der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld.

Die Fraktionsvorsitzende der FDP beantragt das Ende der Diskussion. Dem Antrag wird - einstimmig - zugestimmt.

Zuerst lässt der Vorsitzende über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen. Dieser wird - mit 10 Ja-Stimmen zu 22 Nein-Stimmen - abgelehnt.

Des Weiteren lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, die Investitionen für die Drehleiter und den Bau der Feuerwache Buntenbock zu beschließen und den Besucherstollen in den Nachtragshaushalt 2019 zu berücksichtigen.

Dieser Beschluss ergeht - mit 24 Ja-Stimmen zu 8 Nein-Stimmen (darunter Herr Dr. Kühl) - wie folgt:

„Die Mehrkosten für die Anschaffung der Drehleiter der Feuerwehr Clausthal-Zellerfeld in Höhe von jeweils 75.000,00€ für die Jahre 2020 und 2021 sowie die Mehrkosten in Höhe von 200.000,00€ für den Bau der Feuerwache in Buntenbock werden beschossen. Die Sanierungskosten in Höhe von 150.000,00€ für den Besucherstollen des Bergwerkmuseums sind im Nachtragshaushalt 2019 einzuplanen.“

Unter Berücksichtigung aller oben genannten Änderungen ergeht nunmehr - mit 22 Ja-Stimmen zu 10 Nein-Stimmen - der Beschluss wie folgt:

1. „Die Haushaltssatzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfes einschließlich der integrierten mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, dem Investitionsprogramm sowie der weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Anlagen beschlossen.

2. Das Haushaltssicherungskonzept 2018-2021 der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld wird in der Fassung des vorliegenden Entwurfes beschlossen.“

11a. Nationalpark-Besucherzentrum; Veranschlagung zusätzlicher Kreditmittel im Nachtrag 2019 - Vorlage 35/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: Stabstelle										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		x			X					

Es ergeht - einstimmig bei einer Enthaltung von Herrn Lex - der Beschluss wie folgt:

1. „Die Verwaltung wird beauftragt, im Nachtrag 2019 die Aufnahme zusätzlicher Kreditmittel in Höhe von 87.186,23 Euro für die Erweiterung des Nationalpark-Besucherzentrums zu veranschlagen.
2. Der Städtebauliche Vertrag vom 30.09.2016 ist anzupassen.“

12. Beschluss einer Satzung über die Sondernutzung an Ortsstraßen und Ortsdurchfahrten in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Sondernutzungssatzung - SoNutzS) - Vorlage 6/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorlage wird - bei 3 Jastimmen, 2 Enthaltungen und 27 Neinstimmen - abgelehnt.

13. Beschluss einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung an Ortsstraße und Ortsdurchfahrten in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld (Sondernutzungsgebührensatzung - SoNutzbGS) - Vorlage 7/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Abstimmung hierfür entfällt, da die Vorlage 6/2019 abgelehnt wurde.

14. Annahme einer Schenkung in Form mehrerer Grundstücke - Vorlage 8/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht - bei 26 Jastimmen zu 6 Neinstimmen - folgender Beschluss:

„Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld nimmt die Schenkung der Flurstücke 100/7, 100/11, 100/14, 100/15, 100/16, 100/17, 100/18, 100/19, 110/95 und 110/97 (alle Gemarkung Clausthal, Flur 12) in einer Gesamtgröße von 1.864,00 m² an.“

15. Verkauf einer Teilfläche aus dem Gewerbegebiet Dorotheer Zechenhaus - Vorlage 15/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld verkauft ein neu zu vermessendes Gewerbegrundstück Gemarkung Clausthal Flur 17, Flurstück 8/24 (Gewerbegebiet Dorotheer Zechenhaus) in Größe von ca. 3.000 m² an die ZSP Salzgitter GmbH & Co KG, Seulinger Ring 14, 37136 Seulingen, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn ██████████.“

16. Verkauf eines Baugrundstückes aus dem Baugebiet "Ehemaliger Sportplatz Wildemann" - Vorlage 16/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Der am 15.03.2005 unter TOP 9 Verkauf eines Baugrundstückes aus dem Baugebiet „Ehemaliger Sportplatz Wildemann“ gefasste Beschluss des damaligen Rates der Bergstadt Wildemann wird wie folgt geändert:

Sämtliche im Baugebiet „Ehemaliger Sportplatz Wildemann“ gelegenen Baugrundstücke werden zu einem Preis von 34,00 €/m² inkl. Erschließungskosten veräußert. Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld ist Eigentümerin des Grundstückes Gemarkung Wildemann Flur 4 Flurstück 6/175 in Größe von ca. 520 m², „Ehemaliger Sportplatz Wildemann“. Sie verkauft das vorgenannte Grundstück an Frau ██████████ und Herrn ██████████ 38709 Wildemann.

Der Kaufpreis beträgt 34,00 €/m², gesamt mithin 17.680,00 €. Daneben haben Frau ██████████ und Herr ██████████ sämtliche Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung, wozu auch die Vermessungskosten gehören, zu tragen.

Bei Abschluss des Kaufvertrages ist ein Ablösevertrag für die Erschließungskosten zu schließen.“

16a. Verkauf eines Grundstücks im Baugebiet „Am Bach“ - Vorlage 18/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld verkauft aus dem Baugebiet „Am Bach“ das Flurstück 167/20 mit einer Gesamtgröße von 1.102 m² an die Eheleute ██████████ ██████████, wohnhaft ██████████ ██████████, in 38678 Clausthal-Zellerfeld.“

**17. Zukünftige Pflege und Bewirtschaftung des Okerteiches in Altenau
- Vorlage 21/2019 -**

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				x						

Aufgrund des Beschlusses zum Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 20.03.2019 Vorlage 1/2019 - Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2019 (Vorlage 1-2/2019) unter TOP 11 ist eine weitere Abstimmung nicht erforderlich.

18. Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 27.02.2019 zur Änderung der Förderrichtlinien der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld zur Kultur und Heimatpflege - Vorlage 33/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung:4										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
				X						

Es ergeht - einstimmig bei 3 Enthaltungen - der Beschluss wie folgt:

„Die Förderrichtlinien werden wie folgt geändert:

1. Grundsätze der Förderung:

Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld unterstützt nach Maßgabe des Haushaltsplanes ortsansässige Vereine, Verbände. Organisationen und Gruppierungen nach folgenden Richtlinien:

- 1. Antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, Organisationen und Gruppierungen, die sich auf Basis ihres Satzungszweckes oder eines konkreten Vorhabens, der Pflege und Förderung von Kultur, Heimat oder Oberharzer Tradition widmen.*
- 2. Nicht antragsberechtigt sind Vereine, Verbände, Organisationen und Gruppierungen, die bereits eine anderweitige Förderung oder Bezuschussung aus dem Haushalt der Berg- und Universitätsstadt erhalten.*
- 3. Gefördert werden kann unter anderem die Anschaffung von Musikinstrumenten samt Koffern und Notenmaterial, Trachten. Uniformen und Kostüme. Informations- und Schautafeln wie etwa Dennerttannen, Lehr- und Anschauungsmaterial wie etwa Druck oder digitale Erzeugnisse sowie Veranstaltungen, die dem Fördergedanken entsprechen*

4. *Von der Förderung ausgenommen sind grundsätzlich investive Maßnahmen in Dach und Fach sowie Maßnahmen der Denkmalpflege.“*

**19. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2018 zum Verkauf der Restflächen der Alten Torfhausstraße an die Torfhaus Harzressort GmbH
- Vorlage 182/2018 -**

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Bürgermeisterin bittet unter Hinweis auf den Sachstandsbericht in der Vorlage 34/2019 darum, die Vorlage zu verschieben, bis ein Prüfungsergebnis der Rechtsanwaltskanzlei vorliegt.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen, sodass der Vorsitzende über den Antrag abstimmen lässt.

Es ergeht - bei 21 Jastimmen, 8 Neinstimmen (darunter die Bürgermeisterin) und 3 Enthaltungen - der Beschluss wie folgt:

1. *„Die Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld verkauft aus den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücken Gemarkung Torfhaus, Flur 2 die restlichen Teilflächen aus den Flurstücken 1/111, 14/26 und 1/122 und die Flurstücke 1/98 und 14/17 gemäß der Vorlage 117/2018 beiliegendem Lageplan in der Größe von 70m², 1.279m², 199m², 10m² und 9m² (insgesamt 1.567m²) an die Torfhaus-Harzresort GmbH vertretend durch Herrn [REDACTED], geschäftsansässig 38667 Torfhaus, Alte Torfhausstraße 1 (Erwerber).*
2. *Der Erwerber trägt sämtliche Kosten des Kaufvertrages und seiner Durchführung.*
3. *Die im Verkaufsgegenstand verlaufenden Strom- und Wasserversorgungsleitungen der Harz Energie Netz GmbH sowie der Stadtwerke Altenau GmbH werden in ihrem Bestand gesichert und vor dem Verkauf mit einer Dienstbarkeit zu Gunsten der Harz Energie Netz GmbH und Stadtwerke Altenau GmbH grundbuchlich gesichert. Soweit Kanalleitungen im Verkaufsgegenstand liegen, werden diese ebenfalls grundbuchlich gesichert.*

4. Die Höhe des Kaufpreises wird wie folgt beschlossen: Der Kaufpreis beträgt 19.500€, gemäß dem Rathaus vorliegenden Angebot der Torfhaus-Harzresort GmbH.“

20. Antrag der FDP-Fraktion vom 27.11.2018 zum Sachstandsbericht Harzwasserwerke (HWW) - Vorlage 180/2018 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung:3										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			x							

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion stellt die im VA beschlossene Änderung des ersten Satzes vor. Der zweite Satz soll, wie unten aufgeführt, geändert werden.

Mit den oben genannten Änderungen ergeht der Beschluss - einstimmig, bei einer Enthaltung - wie folgt:

„Die Harzwasserwerke (HWW) werden gebeten, dem Rat einen ausführlichen Sachstandsbericht über den Zustand des Weltkulturerbes "Oberharzer Wasserregal" zu geben. Es wird gebeten, die vertraglich festgelegten Leistungen der HWW, die in den letzten 3 Jahren erfolgten Maßnahmen sowie die aktuellen und zukünftigen Maßnahmen darzulegen.“

20a. Projekt zur Errichtung eines Gründerzentrums in Clausthal - Vorlage 43/2019 -

Rat vom 21.03.2019 Protokoll-Nr. 01/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: VZ										
Verteiler:	1	2	3	4	Stabstelle	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Es ergeht der - einstimmige - Beschluss wie folgt:

„Der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld hat sich am 21.03.2019 mit dem Projekt zur Errichtung eines Gründerzentrums auf dem Campus Feldgraben befasst.

Die Initiative wird vom Rat ausdrücklich begrüßt und die Hauptverwaltungsbeamtin ermächtigt, folgende Punkte im Rahmen eines Memorandum of Understanding (MoU) zuzusagen:

1. *Mitarbeit im projektunterstützenden und -begleitenden Projektteam*
2. *Vorbereitung der auf Gemeindeebene notwendigen politischen Beschlüsse für die Umsetzung des Gesamtprojektes. Dies betrifft insbesondere die Beteiligung an der „Bauherren GmbH“
Finanzielle Unterstützung in der Gründungs- und Betriebsphase
Finanzierung des erforderlichen Eigenanteils gemäß der Fördermodalität
Antragstellung auf Fördermittel beim Nds. Innenministerium aus dem Programm für finanzschwache Kommunen (Ziel: Refinanzierung von 95% des zu leistenden Eigenanteils)“*

21. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.